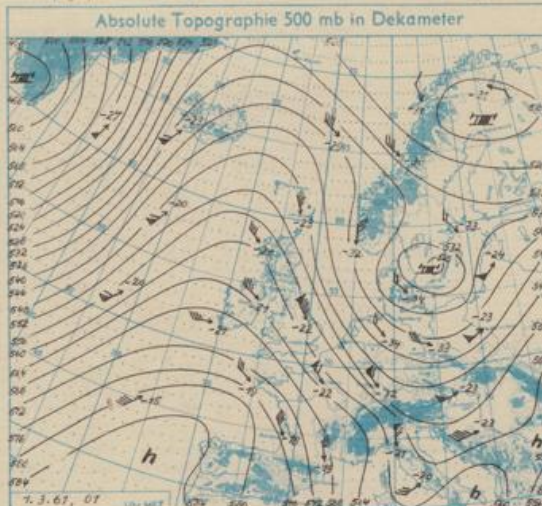
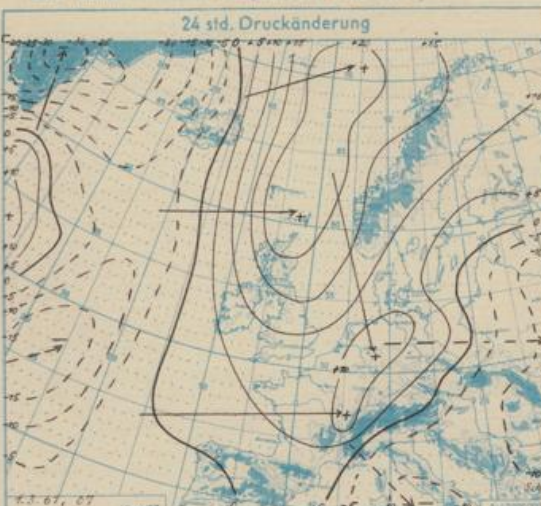


Europakarte vom **MITTWOCH, 1-3-61, 07** Uhr MEZ

1:20 000 000

<p><b>Wärmefront</b> (Symbol)</p> <p><b>Kaltfront</b> (Symbol)</p> <p><b>Oklusion</b> (Symbol)</p> <p><b>Luftmassengrenze</b> (Symbol)</p> <p><b>Druckänderung seit 24 Stunden:</b></p> <p>---&gt; Verlagerung eines Fallgebietes</p> <p>---&gt; Verlagerung eines Steiggebietes</p>	<p><b>Strömung:</b></p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Nebel (ab) Nebel in der Umgebung</p>	<p><b>Wetter zum Beobachtungsstermin:</b></p> <p>☉ Dunst</p> <p>☁ Nebeldunst</p> <p>☁ Bodennebel</p> <p>☁ Nebel (ab) Nebel in der Umgebung</p> <p>☁ Schneetreiben</p>	<p><b>Grünpel:</b></p> <p>△ Hagel</p> <p>▽ Schauer</p> <p>☉ Wetterleuchten</p> <p>☉ Gewitter</p> <p>☉ Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>☉ Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☉</p>	<p><b>Bewölkung:</b></p> <p>○ wolkenlos</p> <p>○ heiter</p> <p>○ wolkig</p> <p>○ stark bewölkt</p> <p>○ bedeckt</p> <p>○ nicht angebar</p>	<p><b>Beaufort</b></p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>m/sec</p> <p>○ windstill</p> <p>○ Nordost 5 km/h</p> <p>○ Ost 10 km/h</p> <p>○ Südost 30 km/h</p> <p>○ Südwest 100 km/h</p>	<p><b>Druck:</b> H = Hoch</p> <p>T = Tief</p> <p>t = Tiefsausbuler</p> <p>&gt; mehr als</p> <p>&lt; weniger als</p> <p>△ entspricht</p>
--	--	---	---	--	---	---



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Zusammen mit der Ostnordostverlagerung des am Dienstag morgen über Norddeutschland gelegenen Tiefdruckgebietes überquerte im Laufe des Nachmittags die Kaltfront den gesamten Raum der DDR. Mit heftigen Windböen (Karl-Marx-Stadt bis zu 115 km/h, sonst meist um 75 km/h) strömte erheblich kältere Nordseeeluft ein und führte in den Bergen oberhalb etwa 900 m zu leichtem Frostwetter mit Schneefall (etwa 2-8 cm Neuschnee). Selbst an den Küstenstationen gingen die Temperaturen infolge vorübergehender Zufuhr skandinavischer Luftmassen auf Gefrierpunktsnähe zurück, wobei die 10-20 mm Niederschlag meist als Schnee oder Schneeregen fielen. Mit der Ostverlagerung des der Bodenkaltfront nachfolgenden Höhentrogsetztes setzte sich auch in der oberen Troposphäre starke Abkühlung durch (siehe Temperaturänderung über Lindenberg). Unser Raum liegt am Mittwoch auf der Ostseite des bei 10 Grad westl. Länge liegenden Höhenhochkeiles in einer nordwestlichen Strömung, mit der relativ kühle Luft herangeführt wird. Infolge geringer oder meist fehlender Sonneneinstrahlung werden die Tagestemperaturen fühlbar niedriger als bisher liegen. Anschließend erfolgt wieder leichte Erwärmung.

**VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 11 UHR:** Bei schwachen bis mäßigen Winden um West überwiegend wolkig, im Mittelgebirgsraum stellenweise auch aufgeheitert und wahrscheinlich nur im Küstenbereich etwas Regen. Tageshöchsttemperaturen 6-11 Grad, nachts örtlich Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und verbreitet Bodenfrost.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Wieder milder, dabei aber nicht beständig.

**WINTERSPORTWETTERBERICHT:** Im Bergland nur vorübergehend leichtes Frostwetter und nur noch in Lagen oberhalb etwa 800 m Ski möglich. In den nächsten Tagen erneut Tauwetter.